

RITTO TWINBUS

Ausgabe 10.2003/Id.-Nr. 231 031

KURZANLEITUNG

Türsprechanlagen und Videosysteme mit Bus-Technologie

Allgemeines

Installation

Montage

Inbetriebnahme

Türstation/Netzgeräte

Service



TWINBUS[®]
einfach planen · sicher installieren.

Inhalt

Bevor Sie weiterlesen ...	2
Allgemeines	3
Leitungsnetz	3
Leitungsführung	3
Maximale Leitungslängen	3
Besonderheiten bei der Sanierung	3
Netzanschluss	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Reinigung	3
Richtlinien/Konformität	4
Gewährleistung	4
Der Systembus	4
Busverbinder in der Türstation	4
Installation	5
Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus ..	5
Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus	5
Montage	7
TwinBus Wohntelefon 7630/7650	7
TwinBus Video-Hausstation 7815, 7816, 7825 und 7826	8
Inbetriebnahme	9
Türstation/Netzgeräte	10
Türstation Portier	10
TwinBus Einbaulautsprecher 4921	11
TwinBus Erweiterungseinheit 4923	11
TwinBus Netzgerät 7573	12
TwinBus Türumschaltung 4982	12
TwinBus Schaltgerät 4981	13
Netztrafo 6477	14
Netzgerät Video 4874	14
TwinBus Video-Linierteiler 4813	14
Service	15
Faxformular	16

Bevor Sie weiterlesen...

Umgang mit dieser Unterlage

Diese Kurzanleitung liefert Ihnen Informationen, die Sie zur Installation, Montage und Inbetriebnahme einer TwinBus Türsprechanlage benötigen. Sie ersetzt nicht das Systemhandbuch. Sie soll einen Überblick für die häufigsten Einsatzfälle von Türsprechanlagen und Videosystemen in Ein- oder Mehrfamilienhäusern geben. Es sind nur die im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Geräte beschrieben. Das Systemhandbuch kann im Internet unter www.ritto.de oder kostenlos per Fax angefordert werden.

Ein Faxformular finden Sie auf Seite 16.

Erklärung der verwendeten Symbole

Gefahrenhinweise:

- | | |
|---|---|
|  | Art und Quelle der Gefahr |
| Gefahr! | Dieser Gefahrenhinweis warnt vor möglichen Personenschäden. |
| <hr/> | |
|  | Art und Quelle der Gefahr |
| Achtung! | Dieser Gefahrenhinweis warnt vor Geräte-, Umwelt- oder anderen Sachschäden. |

Wichtige Informationen:

- | | |
|---|--|
|  | Hinweis: |
| | Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe. |
|  | Dieses Symbol weist darauf hin, das akkustische Signal eines Gerätes zu beachten. Durch die Tonlänge wird der Abschluss von Einstellungen quittiert. |

Schaltplansymbole

- | | |
|---|--|
|  | Dieses Schaltplansymbol kennzeichnet ein verseiltes Adernpaar. |
|  | Dieses Schaltplansymbol weist darauf hin, dass die Abschirmung der Leitungen durchverbunden werden muss. |

Abkürzungsverzeichnis

- ED Etagendrucker
- TÖ Türöffner
- UV Unterverteilung

Klemmenbezeichnungen

- a Busklemme
- b Busklemme
- ED Etagendrucker
- ED Etagendrucker
- a1 Hauptbuslinie
- a2 Hauptbuslinie
- a3 Hauptbuslinie
- Va Busklemme Videobus
- Vb Busklemme Videobus

Angabe der Artikelnummern

Die Artikelnummer der RITTO Produkte setzt sich aus drei Angaben zusammen. Z. B. 7630/70

- 7630/ . . . Gerät: TwinBus Wohntelefon
- /7 . . . Farbe: weiß
- / . 0 Geräteindex

In diesem Dokument ist jeweils nur die Angabe für das Gerät aufgeführt. Die zur Verfügung stehende Farbvariante und die aktuelle Geräteversion entnehmen Sie bitte dem Bestellkatalog.

Allgemeines

Leitungsnetz

Vorhandene Leitungen können als Busleitungen genutzt werden. Wir empfehlen folgende handelsübliche Fernmeldeleitungen:

- Fernmeldeleitung J-Y (St) Y
- Fernmeldeleitung J-2Y (z) Y mit Zugentlastung
- Fernmelde-Erdkabel längs und querwasserdicht

Leitungsführung

Es empfiehlt sich, die Busleitung von Teilnehmer zu Teilnehmer zu führen und an der Anschlussklemme der Geräte zu verbinden.

Alle Abschirmungen sind durchzuverbinden und auf Klemme b am TwinBus Netzgerät aufzulegen. Bitte verwenden Sie dazu geeignete, bauseitige Klemmen.

Die verseilte Videoleitung Va/Vb kann generell mit in dem Kabel der abgeschirmten a/b-Leitung geführt werden.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen über die Leitungen zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Netz- und Schutzkleinspannung (TwinBus Leitung) geachtet werden. Bei der Installation ist ein Abstand von 10 cm einzuhalten. Bei gemeinsamer Leitungsführung in Installationskanälen ist ein Trennsteg einzusetzen.

Die Buslinien dürfen nicht mit Abschlusswiderständen abgeschlossen werden.



Achtung!

Fehlfunktionen durch starke Magnetfelder.

In unmittelbarer Nähe der Netz- und Zusatzgeräte dürfen keine anderen Geräte mit starken Magnetfeldern (Schütze, Trafos, etc.) eingebaut sein. Durch induzierte Spannungsspitzen können Fehlfunktionen ausgelöst werden.

Maximale Leitungslängen

Der Schleifenwiderstand jeder TwinBus-Linie darf max. 20 Ohm betragen. Dies ergibt folgende maximale Leitungslängen:

Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6
Widerstand in Ohm/m	0,0349	0,0621
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 7573 und Wohntelefon oder Video-Hausstation	280 m	160 m
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 7573 und Türstation (Beleuchtung)	60 m	30 m
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 7573 und Türöffner bis 8 V/1 A	50 m	30 m
Leitungslänge zwischen Netzgerät 4874 und Video-Hausstation	100 m	60 m
Leitungslänge zwischen Netztrafo 6477 und Video-Hausstation	50 m	35 m
Leitungslänge zwischen Netztrafo 6477 und Kameramodul	35 m	25 m

Besonderheiten bei der Sanierung



Hinweis:

Bei vorhandenen YR-Kabeln müssen alle freien Adern am TwinBus Netzgerät als Abschirmung an Klemme b aufgelegt werden.

Werden handelsübliche Klingeltaster verwendet, dürfen diese einen Kontaktübergangswiderstand von 10 Ohm nicht überschreiten.

Netzanschluss



Achtung!

Geräteschäden durch Überspannung oder Kurzschluss.

Durch Überspannung oder Kurzschluss können Geräteschäden entstehen. Der Anschluss erfolgt an 230 V \sim \pm 10% Netzspannung. Die Einspeisung muss über einen eigenen Leitungsschutzschalter mit max. 10 A erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für Netzgeräte und Netztrafos eine 230 V/AC Spannungsversorgung benötigen, die in den Blockschaltbildern nicht explizit dargestellt ist.

Elektrostatische Aufladung



Achtung!

Gefahr von Geräteschäden durch elektrostatische Aufladung (ESD).

Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden. Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die RITTO Türsprechanlage ist ein System zur Zugangskontrolle sowie der internen Gebäudekommunikation in Wohngebäuden.

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Installateur.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Herstellervorschriften für Gebrauch und Wartung. Die Anlage darf nur von Personen installiert und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Reinigung

Die Oberflächen der TwinBus Geräte können durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung verschmutzen. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten, milden Haushaltsreiniger.

Edelstahloberflächen sollten regelmäßig mit einem handelsüblichen Edelstahlpflegemittel gesäubert werden.

Achten Sie darauf, dass Kunststoffteile der Türstation (z. B. Namensschilder) nicht mit dem Pflegemittel in Verbindung kommen.

Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Richtlinien/Konformität

Alle RITTO TwinBus Geräte werden nach folgenden Richtlinien gebaut:

- EG-Richtlinie „elektromagnetische Verträglichkeit“ 89/336/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).
- Niederspannungsrichtlinien 72/23/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).

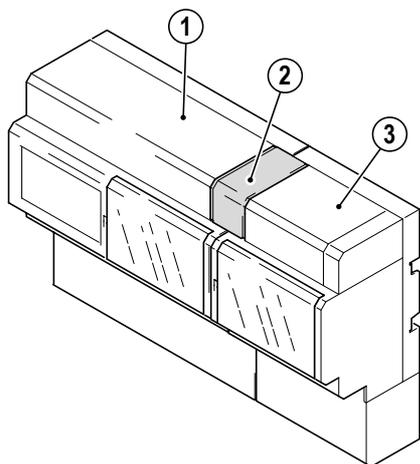
RITTO TwinBus Geräte tragen das CE-Prüfzeichen. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma RITTO GmbH & Co. KG.

Der Systembus

Das Netzgerät und die Zusatzgeräte werden über den Systembus verbunden. Dazu wird der Systembusstecker verwendet, der jedem Zusatzgerät beigelegt ist.



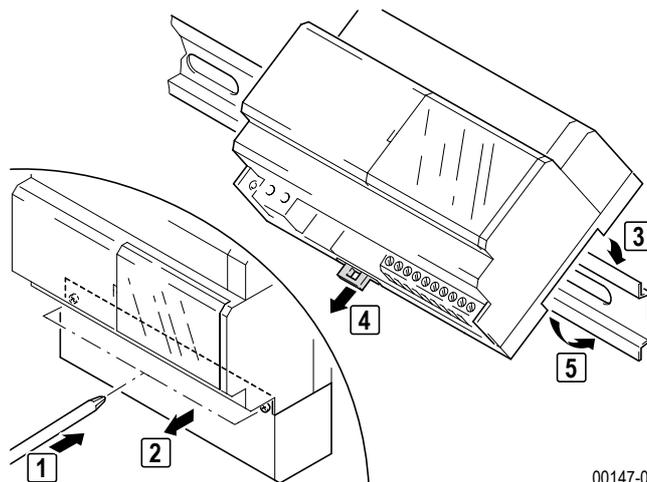
00341-0

1. TwinBus Netzgerät 7573
2. Systembusstecker
3. TwinBus Zusatzgerät

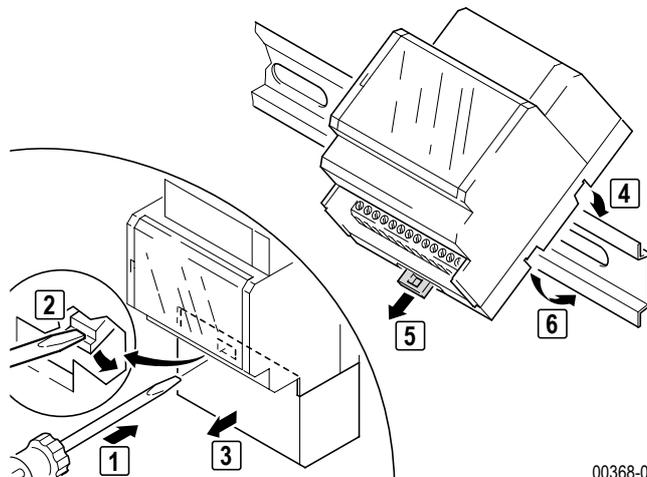
Die Zusatzgeräte erhalten ihre Spannungsversorgung über den Systembus.

Wenn die Geräte auf mehreren Tragschienen montiert sind, wird ein Busverbinder 6907 statt des Systembussteckers verwendet.

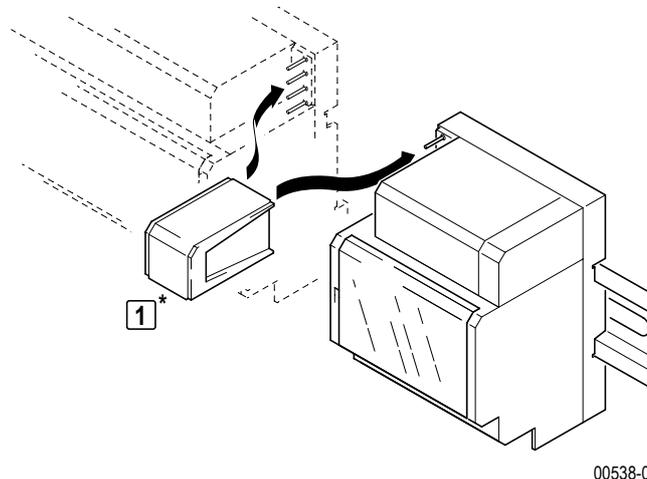
Es wird von dem rechten Systembus Anschluss des Gerätes zum linken Systembus Anschluss des Folgerätes verbunden.



00147-0



00368-0



00538-0



Achtung!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Bei der Aufputzmontage des Netzgerätes muss die Klemmenabdeckung über dem 230 V Anschluss angebracht werden.



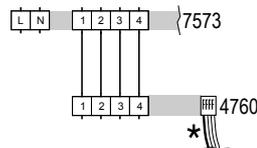
Achtung!

Beschädigung des Geräts durch Umwelteinflüsse.

Die Geräte dürfen nicht im Freien oder in Feuchträumen montiert werden.

Busverbinder in der Türstation

Die Module der Türstation werden mit Busverbindern untereinander verbunden.



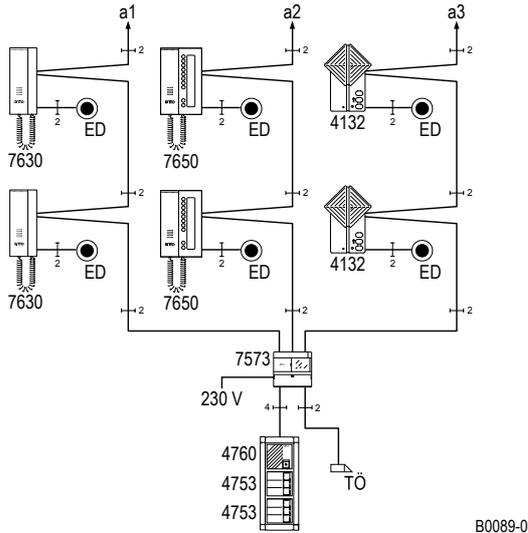
S0050-0

Die rot markierte Ader des Busverbinders der Türstation muss auf den Pin gesteckt werden, der auf der Platine mit „rot“ beschriftet ist. Dadurch werden die Module der Türstation durchgängig 1 zu 1 verbunden. In den Schaltplänen ist die rot markierte Ader jeweils mit einem „*“ gekennzeichnet.

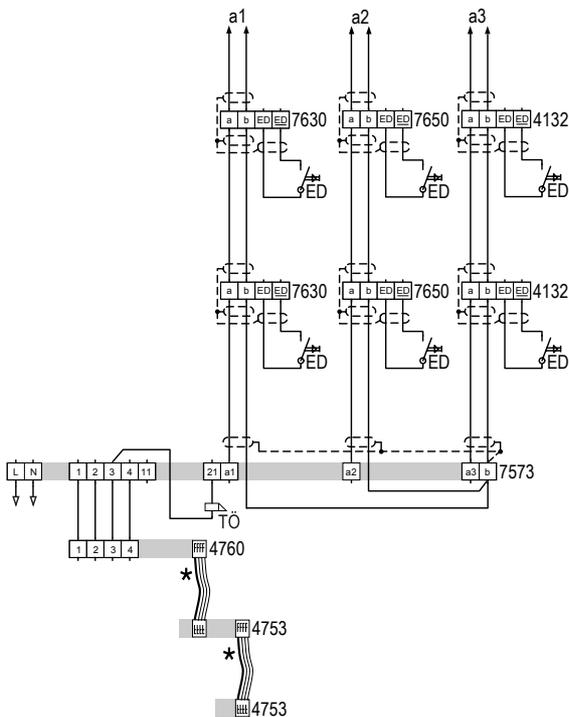
Installation

Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus

Jede Wohneinheit kann separat von der Haupteingangstür aus angewählt werden. Die Klingeltaste der Wohnungstür (Etagendrücker) wird direkt am Wohntelefon angeschlossen. Die eingehenden Rufe von der Türstation und dem Etagendrücker (ED) werden automatisch durch unterschiedliche Ruftöne signalisiert. Der Türöffner (TÖ) an der Haupttür kann von allen Wohntelefonen aus betätigt werden.



Blockschaltbild: Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.

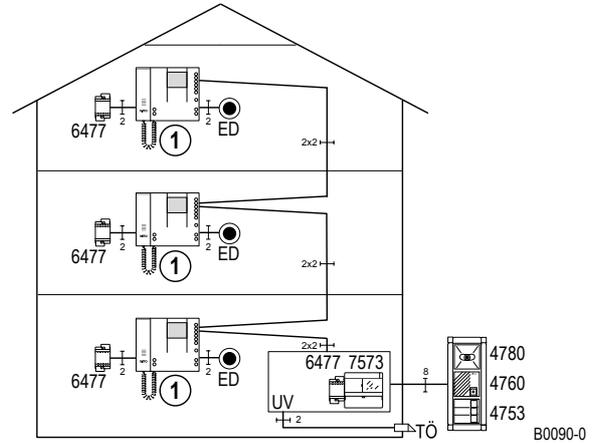


S0089-0

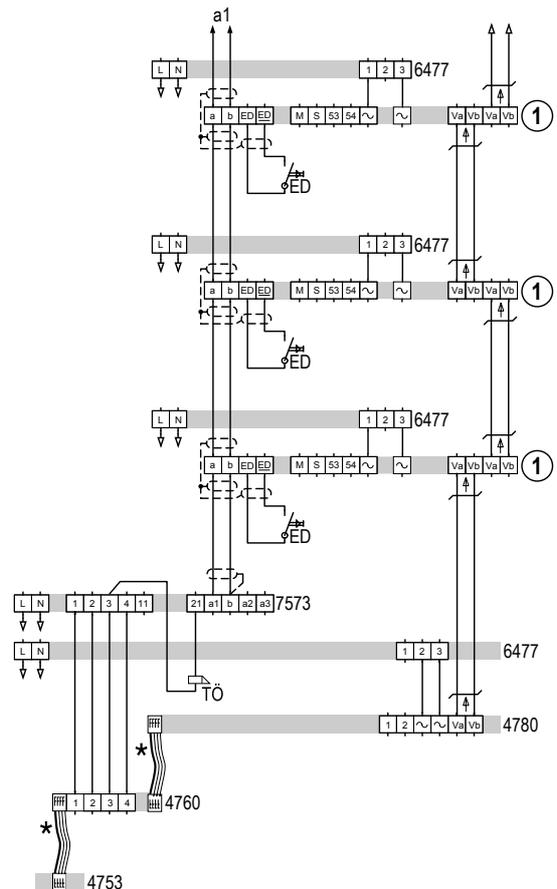
* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

Schaltplan: Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.

Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus mit einer Hauptbuslinie mit Video-Hausstation 7815/7816/7825/7826 mit dezentraler Speisung



Blockschaltbild: Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.



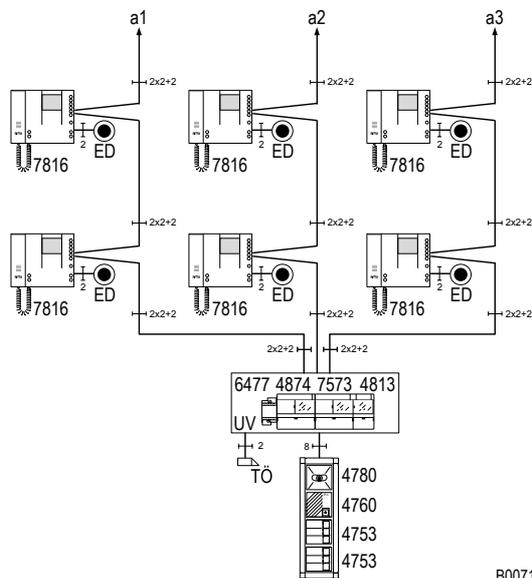
S0090-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

(1) Video-Hausstation 7815/7816/7825 oder 7826

Schaltplan: Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.

Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus mit 3 Hauptbuslinien mit Video-Hausstation 7815/7816 mit zentraler Speisung und Linienverteiler 4813



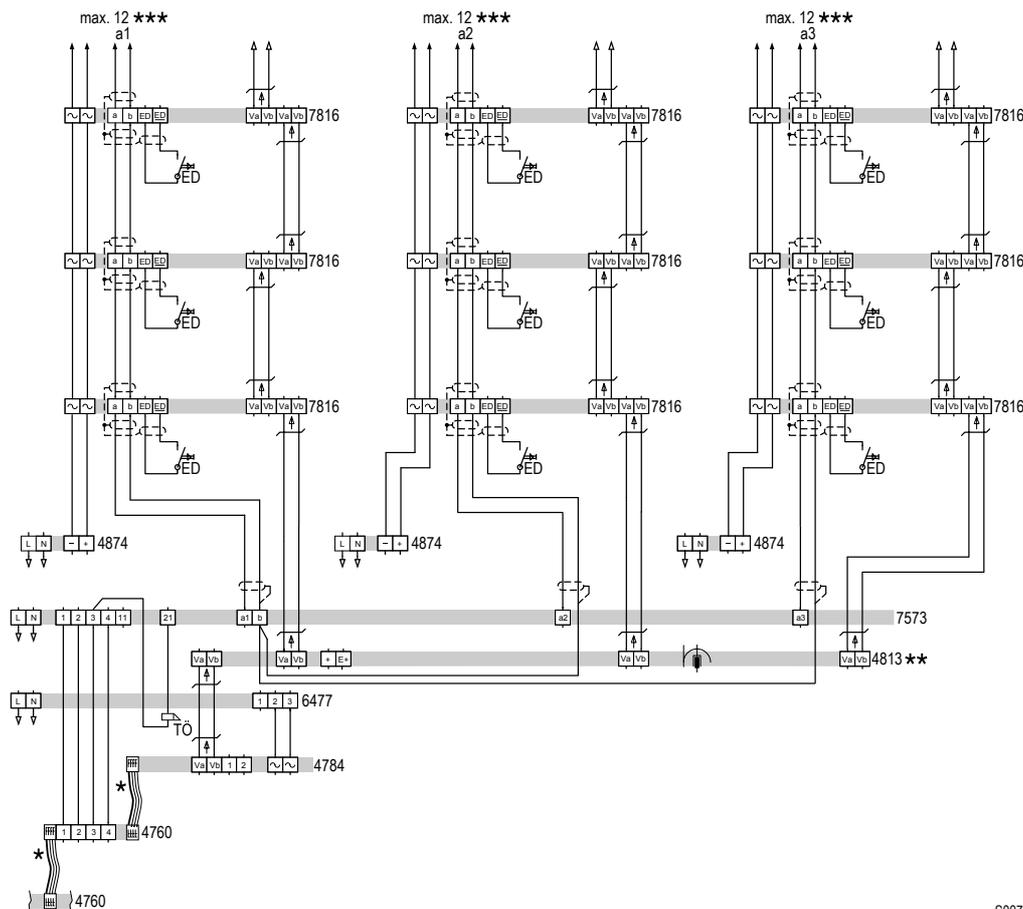
B0071-0



Hinweise:

- Die manuelle Bildeinschaltung ist bei dieser Schaltung nicht möglich.
- Parallelbetrieb ist bei dieser Schaltung nicht möglich.
- Der Einbau des Bildspeichers ist nicht zulässig.

Blockschaltbild: Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus mit 3 Hauptbuslinien.



S0071-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

** Bitte beachten Sie die Verbindung des Systembus – siehe „Der Systembus“ auf Seite 4.

*** Max. 12 Video-Hausstationen (ohne manuelle Einschaltberechtigung und ohne Parallelbetrieb).

Schaltplan: Video-Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus mit 3 Hauptbuslinien mit Video-Hausstation 7815/7816 mit zentraler Speisung und Linienverteiler 4813.

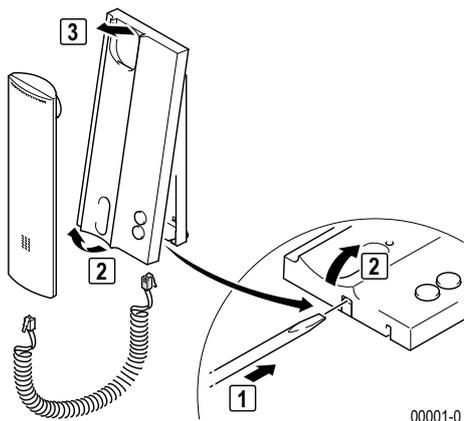
Montage

TwinBus Wohntelefon 7630/7650

Im Folgenden ist die Montage für das TwinBus Wohntelefon 7630 beschrieben. Die Montage von TwinBus Wohntelefon Komfort 7650 erfolgt analog dazu.

Montage

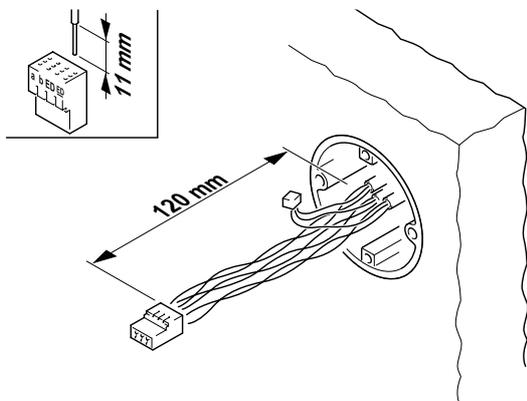
- Stellen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung befindet sich abgedruckt auf der Verpackung oder liegt dem Gerät bei.



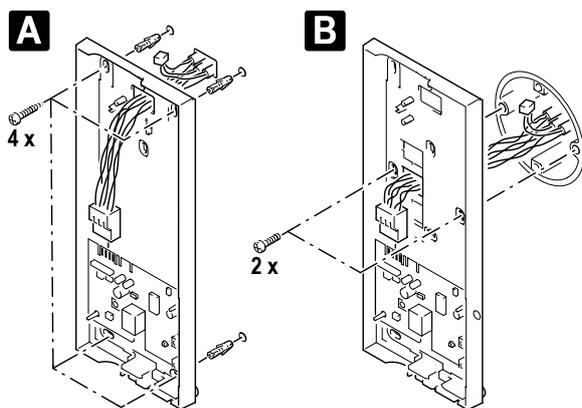
00001-0

Aufputzmontage

- Bitte entnehmen Sie die Klemme der Verpackung.



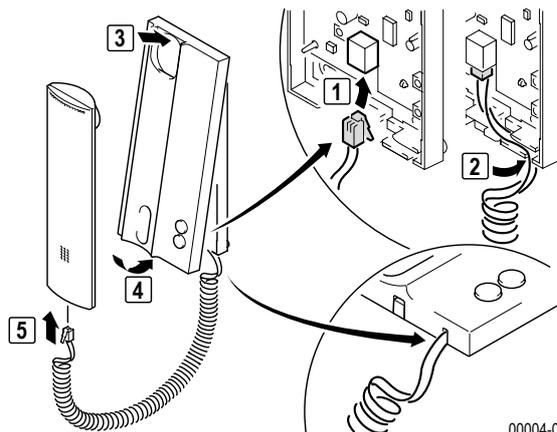
00002-0



00003-0

A Wandmontage

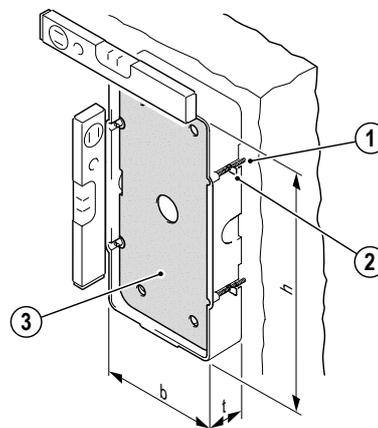
B Schalterdosenmontage



00004-0

Unterputz-/Hohlwandmontage

- Einen UP-Rahmen 7320 eingipsen oder mit den beiliegenden Hohlwandkrallen befestigen. Für das TwinBus Wohntelefon Komfort 7650 einen UP-Rahmen 7321 verwenden.



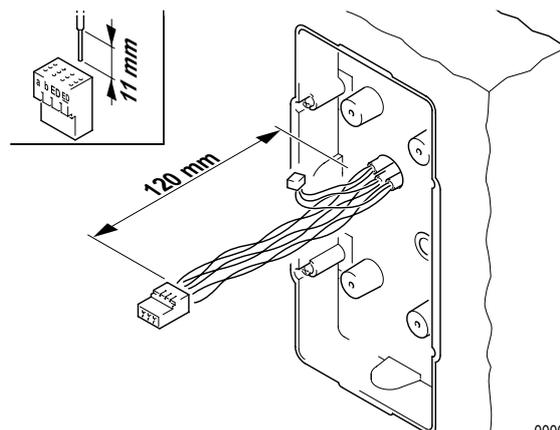
00034-0

1. Hohlwandkrallen
 2. Befestigungsschrauben für Hohlwandkrallen
 3. Einputzschutz
- h: 242 mm
b: 122 mm (169,5 mm bei UP-Rahmen 7321)
t: 35mm

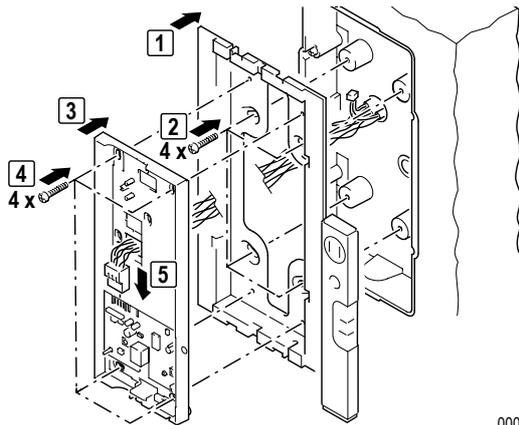


Hinweise:

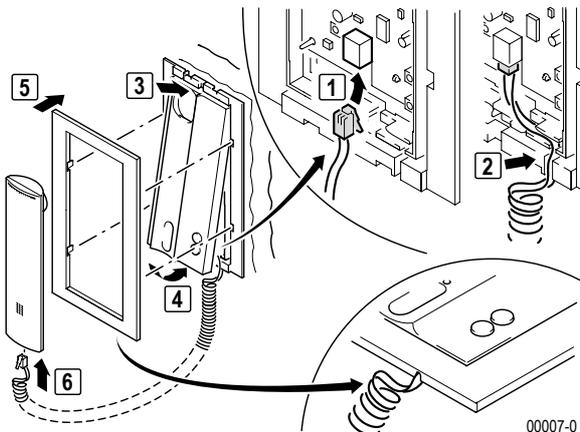
- Der Einputzschutz (3) in dem UP-Kasten dient als Schutz für Verschmutzung. Er sollte erst vor der Montage des Telefons entfernt werden.
- Bei unverputzten Wänden ist bei der Montage die noch aufzubringende Putzstärke zu beachten.



00005-0



00006-0

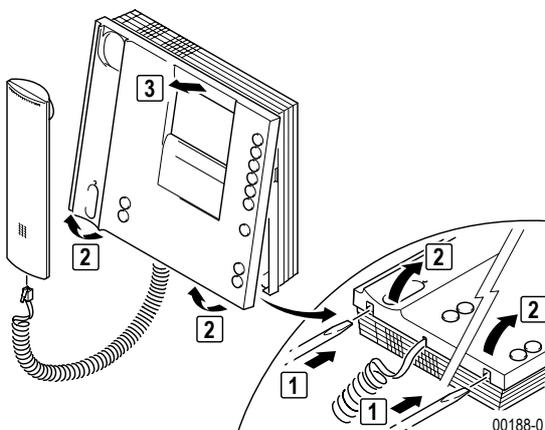


00007-0

TwinBus Video-Hausstation 7815, 7816, 7825 und 7826

Montage

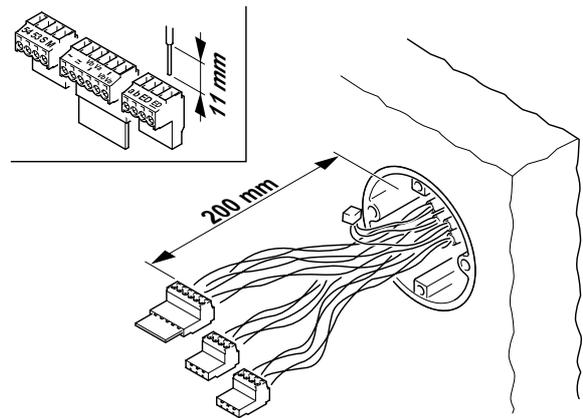
- Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- Stellen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung befindet sich abgedruckt auf der Verpackung oder liegt dem Gerät bei.



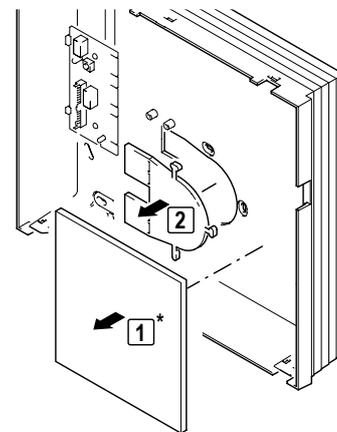
00188-0

Aufputzmontage

- Bitte entnehmen Sie die Klemmen der Verpackung.

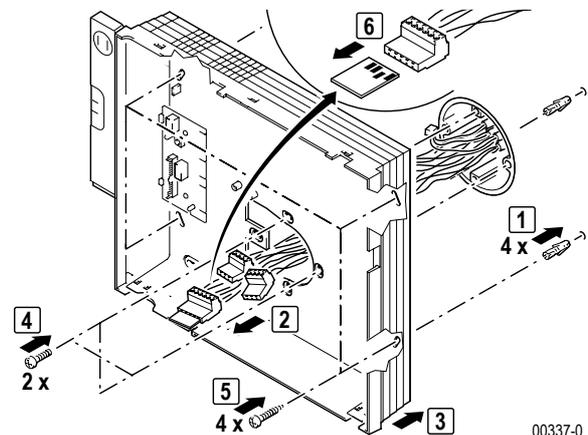


00189-0

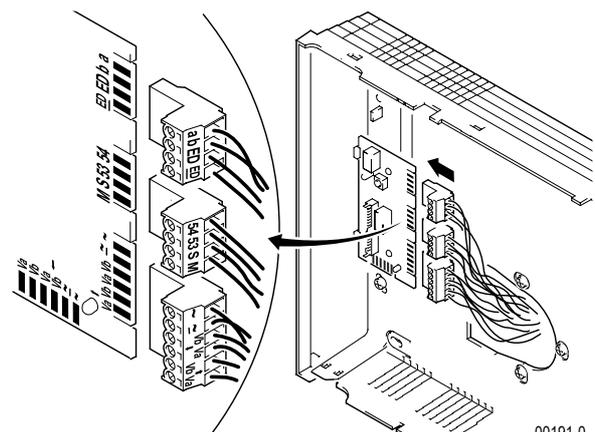


00190-0

* Transportsicherung bei Video-Hausstation 7816/7826 entfernen.



00337-0

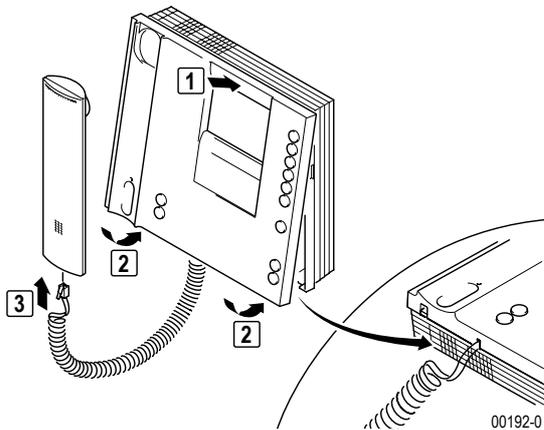
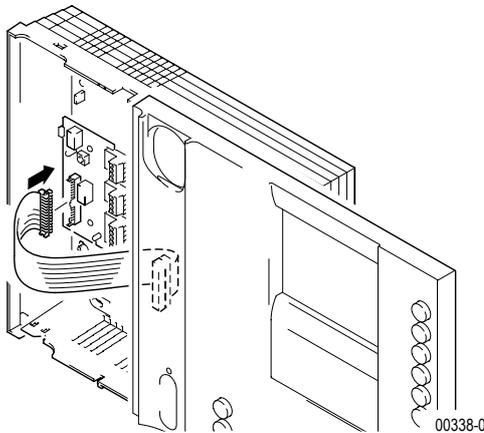


00191-0



Beschädigung des Geräts durch Kabelbruch.

Achtung! Das Flachbandkabel darf nicht scharfkantig geknickt werden.



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme kann über das Wohntelefon, die Video-Hausstation oder über den Etagendrucker vorgenommen werden. Die Inbetriebnahme über den Etagendrucker ist sehr nützlich, wenn Sie keinen Zugang zu der Wohneinheit haben.

Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Für die interne Kommunikation ist jedem Wohntelefon eine interne Rufnummer zuzuweisen. Mit dem Einlernen der internen Rufnummer ist ein Wohntelefon für alle angeschlossenen Teilnehmer auf der Buslinie bekannt. Beispielsweise wird Teilnehmer 1 von allen anderen Teilnehmern über die Taste angewählt, die Teilnehmer 1 als interne Rufnummer zugewiesen wurde. Bitte beschriften Sie das Beschriftungsfeld aller Wohntelefone entsprechend.

Arbeitsschritt	Gerät
1. Einschalten	Leitungsschutzschalter bauseits
2. Einstellschutz deaktivieren ¹⁾	TwinBus Netzgerät 7573

Arbeitsschritt	Gerät
3. Hauptklingeln einlernen	Türstation und Sprechstellen zuordnen
4. Interne Rufnummern einlernen ²⁾	Sprechstellen mit interner Kommunikation
5. Türöffnerzeit einstellen	TwinBus Netzgerät 7573
6. Einstellschutz auf Wunsch aktivieren	TwinBus Netzgerät 7573

1) Ist werkseitig deaktiviert - siehe Seite 15.

2) Optional für 7650, 7825 und 7826.

Inbetriebnahme über Wohntelefon/Video-Hausstation

Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis

Zwei-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis

Inbetriebnahme mit dem Etagendrucker

Tätigkeit	Ergebnis



- ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

- Wiederholen Sie den Vorgang.

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Seite 15.
- Wurden bereits 10 Klingeltaster eingelernt, ist der Speicher des Telefons bzw. der Video-Hausstation voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein (nur bei Zugang zur Wohnung möglich).

Einstellungen (bei interner Kommunikation)

Bei internem Sprechverkehr müssen Sie dem Wohntelefon 7650 bzw. der Video-Hausstation 7825/7826 die eigene interne Rufnummer zuordnen. Hier am Beispiel von Teilnehmer 3 (TN 3).

Tätigkeit	Ergebnis
<p>Interne Rufnummer zuordnen</p>	

Einstellungen löschen

Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen und eingelernten Klingeltaster gelöscht. Bitte notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

Tätigkeit	Ergebnis



- ✓ kurzer Ton: Einstellungen wurden gelöscht.
- ⊗ langer Ton: Einstellungen wurden nicht gelöscht.

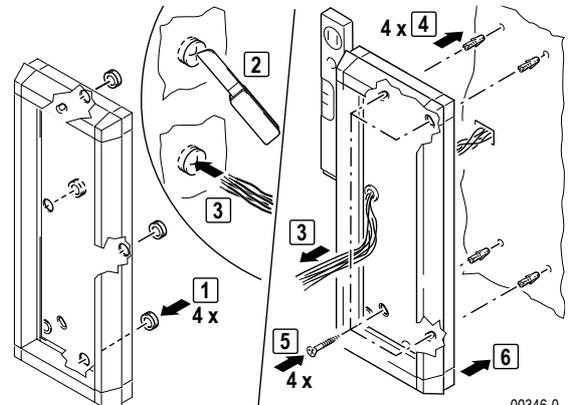
Einstellschutz

Über das TwinBus Netzgerät können die angeschlossenen Wohntelefon/Video-Hausstationen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen gesichert werden – siehe Seite 15.

Türstation/Netzgeräte

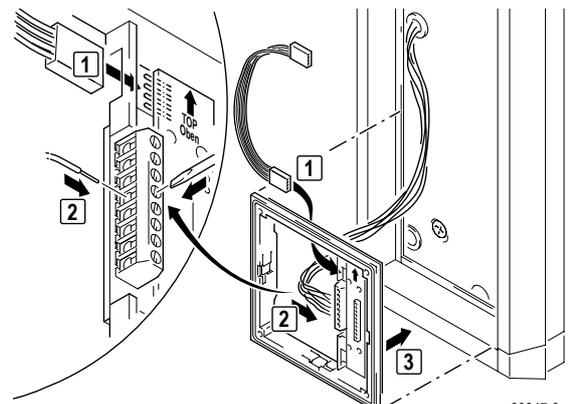
Türstation Portier

Rahmenmontage

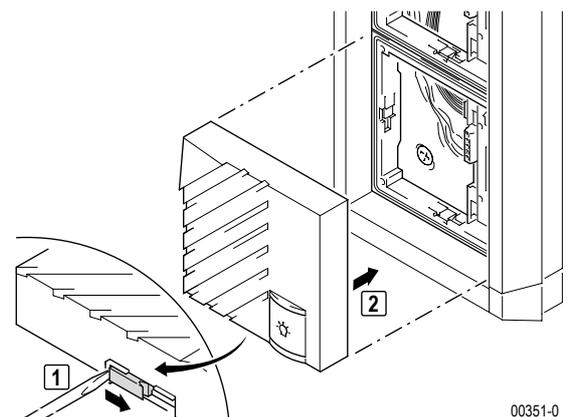


00346-0

Montage der Module

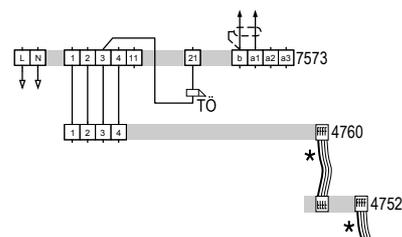


00347-0



00351-0

Anschluss



S0051-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

Schaltplan: Anschluss der Türstation

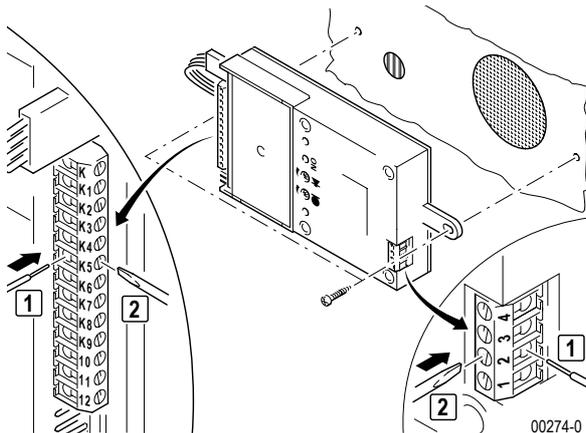
TwinBus Einbaulautsprecher 4921

Gerätebeschreibung

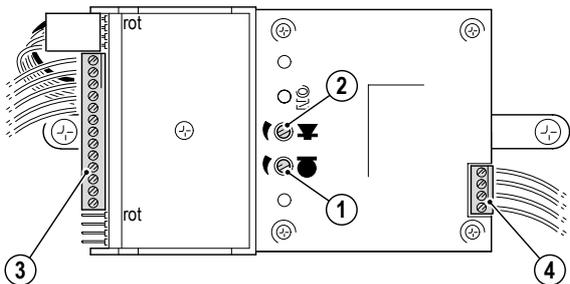
Der Einbaulautsprecher 4921 wird in vorhandene Klingel- oder Briefkastenanlagen integriert um sie zu einer TwinBus Türstation zu erweitern.

Bedienelemente

1. Lautstärkeeinstellung Tür – Wohnung
2. Lautstärkeeinstellung Wohnung – Tür
3. Anschluss Klingeltaster
4. Anschluss Türbus/4-adrig



00274-0

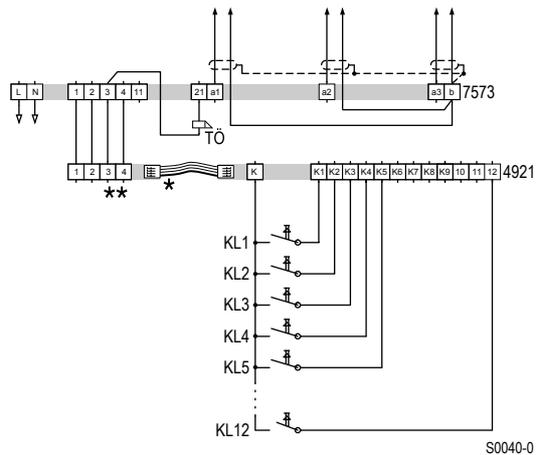


00275-0

Inbetriebnahme

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis

Anschluss



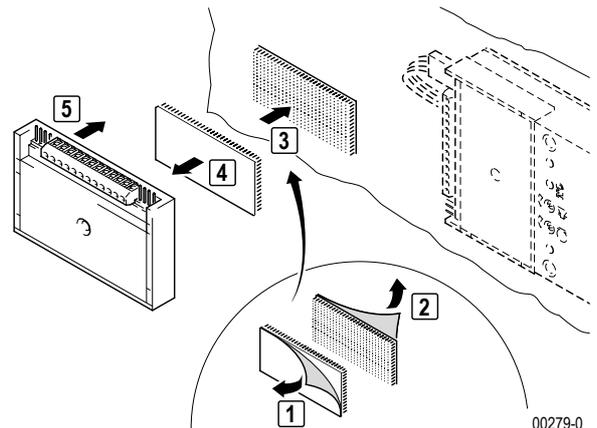
S0040-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

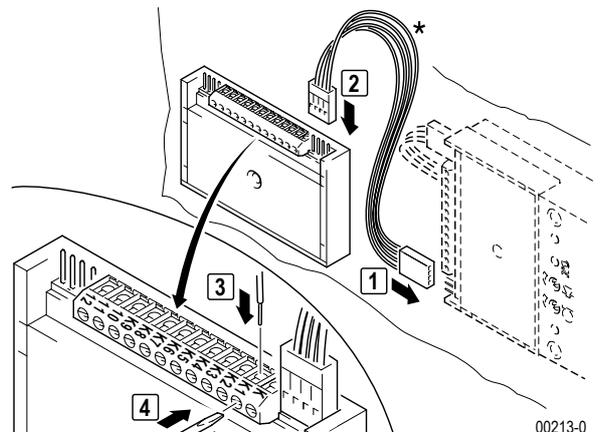
** Adern 3 und 4 der Türstation müssen angeschlossen werden.

TwinBus Erweiterungseinheit 4923

Die Erweiterungseinheit 4923 wird zur Erweiterung des Einbaulautsprechers 4921 eingesetzt. Sie ermöglicht den Anschluss von 12 weiteren Klingeltastern.



00279-0



00213-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

TwinBus Netzgerät 7573

Gerätebeschreibung

Das Netzgerät stellt die Energieversorgung für die an den TwinBus angeschlossenen Geräte bereit. Es steuert die Türstation und stellt Funktionen zur Verfügung, die die angeschlossenen Teilnehmer nutzen können.

Anschlüsse

L, N	Netzanschluss 230 V
1, 2, 3, 4	Türstation, gepolt
3, 21	Türöffner
a1, b	Hauptbuslinie 1
a2, b	Hauptbuslinie 2
a3, b	Hauptbuslinie 3
Systembus	für die Versorgung von Zusatzgeräten

Befehle einstellen

Das Netzgerät 7573 bietet die Möglichkeit, 4 Schaltbefehle (z.B. von Tastenadapter 4645, Codiermodul 4764, Zugangsmodul 4768, ...) einzulernen, um den Türöffner zu betätigen. Der Vorgang ist hier am Beispiel eines Zahlencodes des Codiermodules beschrieben:

Tätigkeit	Ergebnis
	z. B. 0 1 2 3 4 5 E

Türöffnerzeit einstellen

Die Türöffnerzeit kann im Bereich von 1-120 sec. eingestellt werden. Werkseitig ist die Laufzeit auf 3 sec. eingestellt.

Tätigkeit	Ergebnis

* 1 x blinken = 1 sec.

Weitere Informationen zum Netzgerät finden Sie im Kapitel Service - siehe Seite 15.

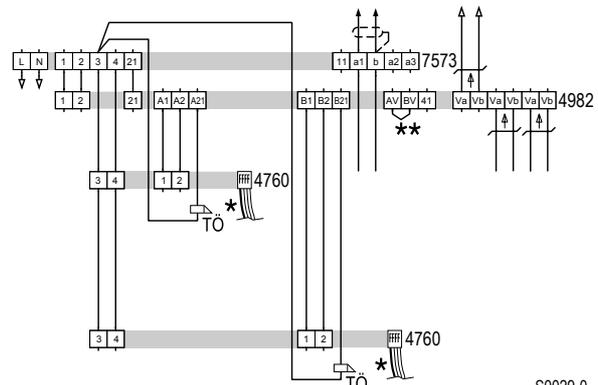
TwinBus Türumschaltung 4982

Gerätebeschreibung

Mit der Türumschaltung 4982 wird eine Anlage um eine Türstation erweitert. Für je 2 weitere Türstationen wird eine weitere Türumschaltung benötigt. Es können max. 8 Haupttürstationen angeschlossen werden.

Sie wird zusammen mit einem Türsprechmodul 4760 oder einem Einbaulautsprecher 4921 verwendet. Der Lautsprecher, der Türöffner und das Kamerasignal werden von der Türstation zu der Sprechstelle durchgeschaltet. Das Gerät wird als Zusatzgerät mit einem TwinBus Netzgerät 7573 betrieben.

Anschluss



S0029-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

** offen: ohne Belegfunktion
gebrückt: Belegfunktion

Schaltplan: Erweiterung um zwei Türstationen.

Anschlüsse

1, 2, 21	Netzgerät und Türumschaltungen parallel anschließen
Va, Vb	Videobus zur Anlage
A1, A2, A21	Anschluss Türstation 1
Va, Vb	Videobus zur Türstation 1
B1, B2, B21	Anschluss Türstation 2
Va, Vb	Videobus zur Türstation 2
AV, BV	Kodierung der Betriebsart durch eine Brücke
41	Löschleitung

Inbetriebnahme

- Stellen Sie die Betriebsart ein.

Einstellung der Betriebsart

Die Türumschaltung 4982 kann in Betriebsarten mit und ohne Belegfunktion arbeiten.

Die Betriebsart wird durch eine Brücke zwischen den Klemmen AV und BV eingestellt. Mit Brücke ist die Betriebsart Belegfunktion eingestellt.

Belegfunktion: EIN

Eine bestehende Verbindung einer Türstation mit der Anlage wird aufrecht erhalten. Während die Verbindung besteht, ist die Betätigung der Klingeltaste an einer anderen Türstation für ca. 25 sec wirkungslos.



Fehlfunktion durch Signalüberkopplung.

Achtung!

Die Leitungen für den Anschluss der Türstationen an die Türumschaltung dürfen nicht in einem Kabel geführt werden.



Hinweis:

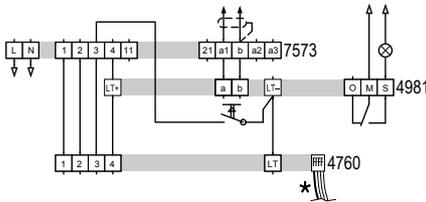
Bei Einsatz von mehr als einer Türumschaltung muss zusätzlich die Leitung 41 durchverbunden werden.

TwinBus Schaltgerät 4981

Gerätebeschreibung

Das Schaltgerät wird zum Schalten von Lasten, z. B. Treppenhäuslicht verwendet. Den Schaltausgang bildet ein Relais mit potentialfreiem Wechslerkontakt. Das Schaltgerät verfügt über unterschiedliche Betriebsarten. Das Gerät wird als Zusatzgerät mit einem TwinBus Netzgerät 7573 betrieben.

Anschluss

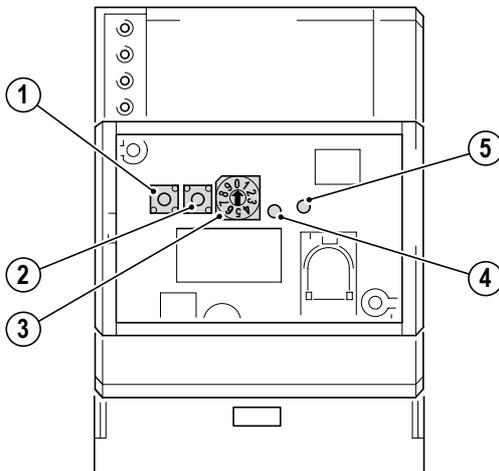


S0011-0

* Bitte beachten Sie die rote Markierung – siehe „Busverbinder in der Türstation“ auf Seite 4.

Schaltplan: Schaltgerät mit Netzgerät, schaltet Beleuchtung.

Inbetriebnahme



00127-0

Bedienelemente

1. Zeiteinstelltaste Z
2. Befehleinstelltaste P
3. Betriebsartenschalter
4. LED gelb, Funktionsanzeige Einstellungen
5. LED grün, Funktionsanzeige Relais ein

Anschlüsse

- a, b Anschluss an Bus
- LT+, LT- Steuereingang z. B. für Klingeltasten
- S, M, Ö Relaisausgang (Wechselkontakt 230 V)
- Systembus für die Versorgung von Zusatzgeräten aus dem Netzgerät 7573



Beschädigung des Geräts durch Überspannung.

Achtung!

Es darf eine maximale Steuerspannung von 24 V an die Klemmen LT+ und LT- angeschlossen werden.

Einstellen der Betriebsart

Das Schaltgerät verfügt über folgende Betriebsarten, die mit dem Betriebsartenschalter gewählt werden können:

Schalter- stellung	Betriebsart	Funktion
0	AUS/Zeiteinstellung	Schaltgerät ständig AUS/ Zeiteinstellmodus
1	EIN	Schaltgerät ständig EIN
2	Stromstoßschalter	Mit jedem Schaltbefehl schaltet das Schaltgerät ein oder aus.
3	Zeitrelais (Kurzzeit)	Mit jedem Schaltbefehl schaltet das Schaltgerät für die eingestellte kurze Zeit ein.
4	Zeitrelais (Kurzzeit) mit Verlängerung	Mit jedem Schaltbefehl schaltet das Schaltgerät für die eingestellte kurze Zeit ein; vor Ablauf der Zeit wird mit jedem Schaltbefehl die Zeit neu gestartet.
5	Zeitrelais (Langzeit)	Mit jedem Schaltbefehl schaltet das Schaltgerät für die eingestellte lange Zeit ein.
6	Zeitrelais (Langzeit) mit Verlängerung	Mit jedem Schaltbefehl schaltet das Schaltgerät für die eingestellte lange Zeit ein; vor Ablauf der Zeit wird mit jedem Schaltbefehl die Zeit neu gestartet.
7	Fernschalter	Das Schaltgerät schaltet solange ein, wie die ange- schlossene Taste betätigt wird.



In dieser Betriebsart ist keine Steuerung über den TwinBus möglich.

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
	3)	
Schaltbefehl	2)	

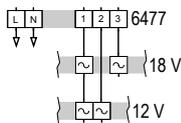
- Die Schaltzeit kann für die Betriebsarten 3, 4, 5 und 6 eingestellt werden. Sie kann von 1 s bis zu 128 min gewählt werden. Die gelbe LED blinkt im Sekundentakt. Bei den Betriebsarten 3 und 4 entspricht das Blinksignal einer weiteren Sekunde für die Schaltzeit, in den Betriebsarten 5 und 6 entspricht es 30 Sekunden.
- Es können max. 10 Schaltbefehle eingestellt werden. Ein Schaltbefehl wird von einem TwinBus Gerät ausgelöst (z.B. Licht einschalten mit Lichttaste ☀️, Steuertaste ⏸️ oder Geheimzahl vom Codiermodul).
- Betriebsartenschalter darf nicht auf „0“ oder „7“ stehen.

TwinBus Netztrafo 6477

Montage

Der Netztrafo 6477 wird zur dezentralen Spannungsversorgung der TwinBus Video-Hausstationen verwendet.

Anschluss



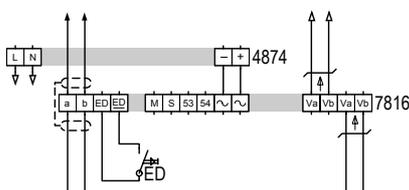
S0032-0

Netzgerät Video 4874

Gerätebeschreibung

Das Netzgerät Video 4874 wird zur zentralen Spannungsversorgung für bis zu 12 Video-Hausstationen eingesetzt. Es darf keine manuelle Einschaltberechtigung eingestellt und kein Parallelbetrieb geplant sein.

Anschluss



S0033-0

Thermosicherung

Das TwinBus Netzgerät Video 4874 hat anstelle herkömmlichen Schmelzsicherungen eine elektronische Sicherung, die bei Überlastung den Stromkreis unterbricht.

Schaltet diese Sicherung ab, so erlischt die LED der Spannungsanzeige. Zum Wiedereinschalten muss wie folgt vorgegangen werden:

- Netzspannung abschalten und für ca. 1 Minute abgeschaltet lassen.
- Kurzschluss oder Überlastung beseitigen.
- Netzspannung wieder einschalten.

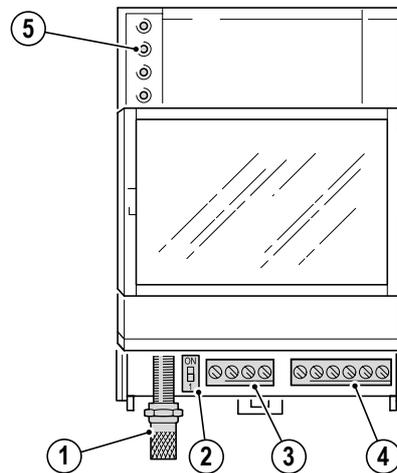
Die LED der Spannungsanzeige leuchtet.

TwinBus Video-Linienverteiler 4813

Gerätebeschreibung

Der Video-Linienverteiler 4813 erweitert eine TwinBus Videoleitung auf 3 Videoleitungen, analog zu den TwinBus Hauptlinien, die das Netzgerät 7573 zur Verfügung stellt.

Das Gerät wird als Zusatzgerät mit einem TwinBus Netzgerät 7573 betrieben.

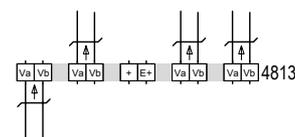


00246-0

Anschlüsse

- KOAX Eingang
- Schalter für die Auswahl des Eingangssignals
- Bus Eingang
- 3 mal Videobus Ausgang
- Systembus

Anschluss



S0025-0

Inbetriebnahme

Stellen Sie mit der Brücke + und E+ die Signalquelle ein:

keine Brücke: Eingangssignal über TwinBus Videoleitung (Werkseinstellung).

mit Brücke: Eingangssignal über KOAX-Leitung. Der DIP-Schalter (2) kann zur Signalanpassung des Koax-Eingangs verwendet werden.

Service

Messpunkte

TwinBus Netzgerät 7573

Klemme	Belastung	Soll-Spannung
a1 b	offen	DC 30 V
a2 b	offen	DC 30 V
a3 b	offen	DC 30 V
a1 b	beschaltet	DC 24 V bis 28 V
a2 b	beschaltet	DC 24 V bis 28 V
a3 b	beschaltet	DC 24 V bis 28 V
1 b	kein Türsprechverkehr	DC 0 V
1 b	bei Türsprechverkehr	DC 24 V
2 b	kein Türsprechverkehr	DC 30 V
2 b	bei Türsprechverkehr	DC 0 V
3 4	ohne Last	AC 11 V

TwinBus Türsprechmodul 4760/ TwinBus Einbaulautsprecher 4921

Klemme	Soll-Spannung
1 2	kein Türsprechverkehr DC 15 V oder 30 V
1 2	bei Türsprechverkehr DC 24 V
3 4	AC 11 V

TwinBus Wohntelefon und Video-Hausstation

Klemme	Soll-Spannung
a b	DC 20 V bis 28 V
ED <u>ED</u>	DC 20 V bis 28 V
~ ~	AC 16 V/DC 18 V
V _a V _b	< 1 V

Thermosicherung

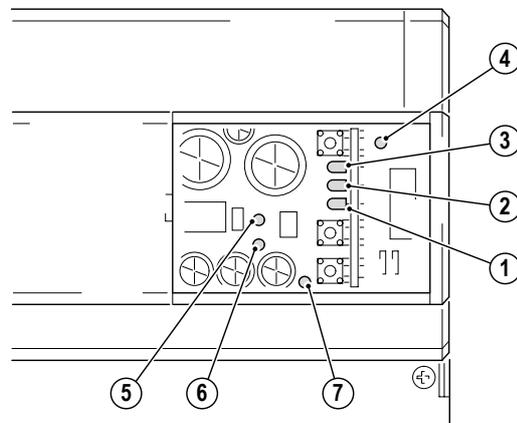
Das TwinBus Netzgerät 7573 hat anstelle herkömmlicher Schmelzsicherungen zwei elektronische Sicherungen, die bei Überlastung den jeweiligen Stromkreis unterbrechen. Schaltet eine dieser Sicherungen ab, so erlischt die zugehörige LED der Spannungsanzeige. Zum Wiedereinschalten muss wie folgt vorgegangen werden:

- Netzspannung abschalten und für ca. 1 Minute abgeschaltet lassen.
- Kurzschluss oder Überlastung beseitigen.
- Netzspannung wieder einschalten.

Die zugehörige LED der Spannungsanzeige leuchtet.

Serviceanzeigen

TwinBus Netzgerät 7573



00233-0

Anzeige	Bedeutung
LED 1 (gelb) blinkt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Türöffnerlaufzeit wird eingestellt (LED blinkt im Sekundentakt bei der Einstellung der Türöffnerzeit).
LED 2 (rot) leuchtet auf	<ul style="list-style-type: none"> ■ Signalisiert Übertragung von Busbefehlen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ Hörer wird abgenommen oder aufgelegt. ■ Klingeltaster wird betätigt. ■ Türöffner oder Taste (☺) werden betätigt. ■ Interner Ruf oder Schaltbefehl werden ausgelöst.
LED 2 (rot) blinkt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Inbetriebnahme über den Etagen-drücker ist aktiviert.
LED 3 (grün) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einstellschutz ist aktiviert.
LED 4 (grün) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Türsprechverkehr ist eingeschaltet.
LED 5 (rot) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Türöffnerrelais ist geschaltet.
LED 6 (gelb) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wechselspannungsanzeige
LED 7 (gelb) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gleichspannungsanzeige

Einstellschutz

Tätigkeit	Ergebnis

Bitte faxen an: +49 (0) 27 73 / 81 29 99

Faxformular

Sie wünschen weitere Informationen?
Einfach ankreuzen, ausfüllen und faxen.
Sie erhalten umgehend Antwort.

- System-Handbuch „Türsprechanlagen und Videosysteme mit Bustechnologie“
- CD-ROM System-Handbuch „Türsprechanlagen und Videosysteme mit Bustechnologie“
- Bestellkatalog „Gebäudekommunikation“
- Informationsmaterial für Architekten
- Informationsmaterial für Bauherren
- Sonstiges: _____

Ihre Adresse:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____ Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Homepage: _____

RITTO GmbH & Co. KG
Rodenbacher Straße 15
D-35708 Haiger/Germany
Phone +49(0)2773/812-0
Fax +49(0)2773/812-999
www.ritto.de • info@ritto.de

